

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Weltrekord bei ARD-Live-TV-Show: RID-Rekordhalter Patrick Doetsch dreht durch bei Stefan Mross**

Rust / Hamburg, 03.06.2019 – Ob der am 2. Juni 2019 in seiner Live-TV-Show »Immer wieder sonntags« angekündigte Apfelkuchen für Stargast und Geburtstagskind Graham Bonney oder für die Mutter von Entertainer Stefan Mross tatsächlich gebacken wurde, bleibt sein Geheimnis. Fakt ist: Der Moderator zeigte sich von der neuen RID-Weltrekordkategorie sichtlich erstaunt und gut unterhalten. Zehn Äpfel in einer Minute schälte Patrick Doetsch aus Neuwied unter Anfeuerung des IWS-Publikums – mithilfe eines Akkuschraubers. Rekordrichter Olaf Kuchenbecker zertifizierte den Weltrekord noch in Rust mit der RID-Weltrekordurkunde.

»Na, da kann ich meiner Mutter nun endlich einen leckeren Apfelkuchen backen«, rief Stefan Mross dem applaudierenden Publikum entgegen und biss augenzwinkernd in einen der Weltrekordäpfel. Was zunächst skurril aussieht, erweist sich als echter Hingucker: »**Meiste mithilfe eines Akkuschraubers in einer Minute geschälte Äpfel**« lautet diese neue dynamische RID-Weltrekordkategorie. »Wir haben hier einen witzigen und gleichermaßen populären YouTube-Lifehack, der unterhaltsam aussieht, und geradezu zur Nachahmung einlädt.«, sagt Olaf Kuchenbecker, der zur Prüfung des Rekordes eigens in den Europa-Park nach Rust gereist war. Um in dieser Kategorie selbst Rekordhalter zu werden, braucht man lediglich zwei flinke Hände, genug Äpfel, einen Sparschäler sowie einen funktionierenden Akkuschrauber.

Auf der Internetplattform YouTube hat sich diese Art Äpfel zu schälen bereits als sogenannter »Lifehack« (kleine Alltagskniffe, die das Leben leichter machen) durchgesetzt: Und nun gibt es beim Rekord-Institut für Deutschland also auch eine offizielle Rekordkategorie.

Doch wie wird man Rekordhalter? Man spießt einen reifen Apfel auf einen Akkuschrauber und drückt einen handelsüblichen Sparschäler dagegen. Sobald sich der Bohrer dreht, fliegen nun die Fetzen! Mit ein bisschen Übung bekommt das Schälen des Apfels einen verrückten Dreh und macht sogar noch Spaß – Lifehack! Wie lange der frischgebackene RID-Rekordhalter Patrick Doetsch zuhause daran übte, bleibt unbeantwortet. Eines ist jedoch sicher: Für einen Rekordapfelkuchen reichen zehn Äpfel lange noch nicht.

Material sowie O-Töne bietet das RID auf Anfrage. Die beigefügten Fotos dürfen unter Nennung des Fotocredits »Andreas Braun / mediensegel.de« honorarfrei verwendet werden.

### **ÜBER DAS RID:**

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) sammelt und prüft Höchstleistungen aller Art aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an, die online auf [www.rekord-institut.de](http://www.rekord-institut.de) präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID Rekorde mit der offiziellen Überreichung einer Rekordurkunde. WELTREKORDE MADE IN GERMANY, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, das vom RID herausgegebene Buch der deutschen Weltrekorde ist zuletzt im Verlag »arsEdition« erschienen.

### **MEDIENKONTAKT:**

RID REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND GmbH • Alex Matzkewitz • [am@rekord-institut.de](mailto:am@rekord-institut.de) • 0173 90 1111 9